



Wer bin ich?

Taxonomie – Arten benennen und beschreiben

Warum ist Taxonomie so wichtig?

Die Beschreibung und Benennung aller Arten ist der erste Schritt zur Erforschung der Biodiversität. Nur wenn man alle Arten kennt und weiß, wo sie vorkommen und wie sie leben, lassen sich die negativen und positiven Auswirkungen unseres Handelns auf die Artenvielfalt abschätzen. Dieses Wissen haben Artenkenner, die auch Taxonomen genannt werden. Sie spielen daher eine große Rolle bei der Lösung eines der größten Zukunftsprobleme der Menschheit, dem Artensterben.

Arten benennen und nach ihrer Verwandtschaft ordnen. Sie untersuchen die Form und Farbe von Arten, ihre Ökologie, ihr Verhalten und ihre genetischen Merkmale.

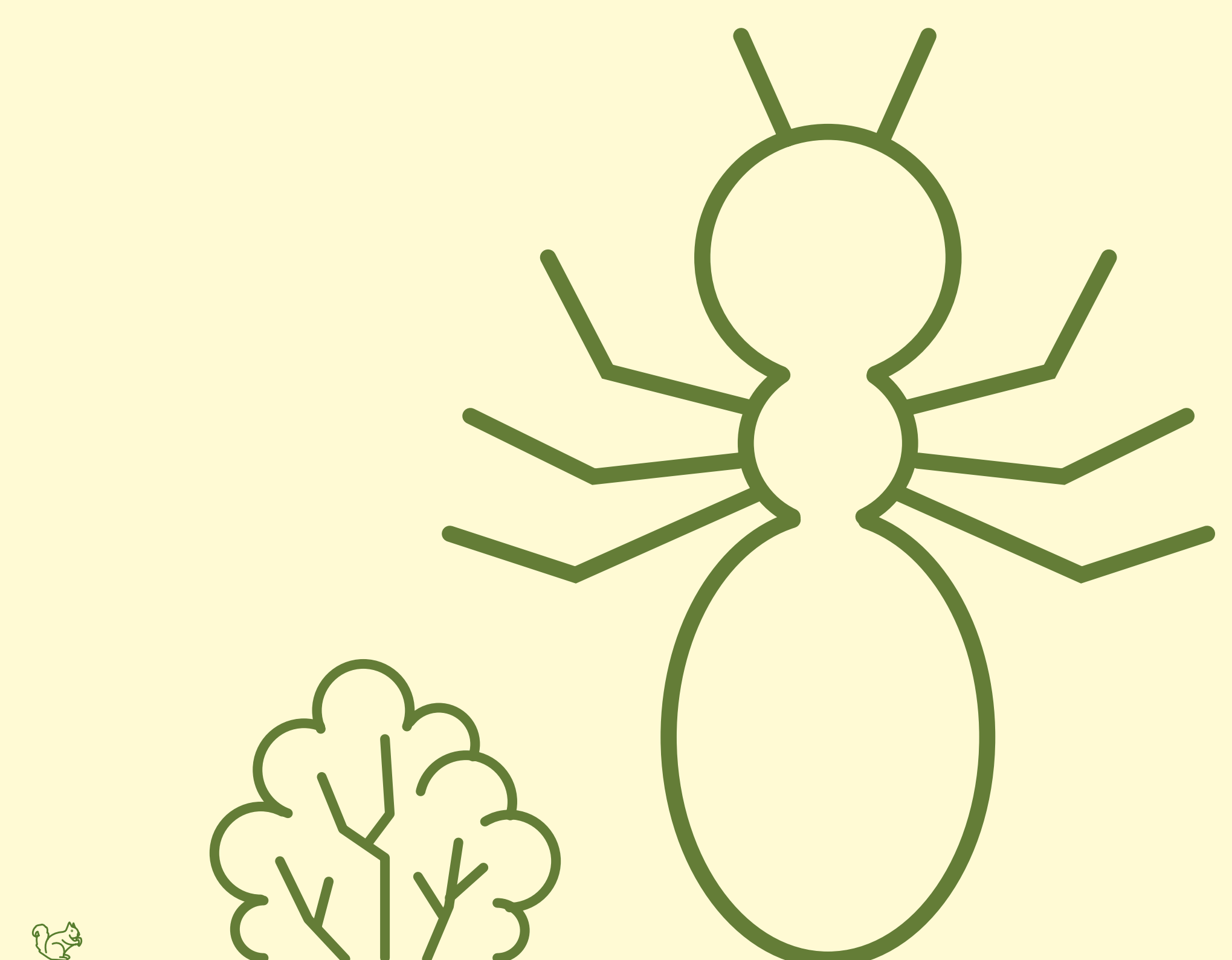
Insekten sind die **artenreichste Tierklasse** und ökologisch unentbehrlich. Sie sind die Bestäuber von fast 70 % aller Pflanzenarten, sie helfen beim Abbau von Tier- und Pflanzenresten und menschlichem Abfall im Boden und im Wasser, und sie sind die wichtigste Nahrung von vielen anderen Tieren wie z. B. Vögeln oder Fledermäusen. Ebenso wie größere Tiere und Pflanzen sollen deswegen zukünftig auch vermehrt Insekten erforscht werden.

Taxonomen gesucht

Die Taxonomie als Wissenschaft wurde in den letzten Jahrzehnten stark vernachlässigt, Artenkenner hatten kaum Berufsaussichten. Dies führte dazu, dass an den Hochschulen immer weniger Taxonomen ausgebildet wurden und immer weniger Biologen diesen Beruf ergreifen wollten, es gibt also kaum Nachwuchs.

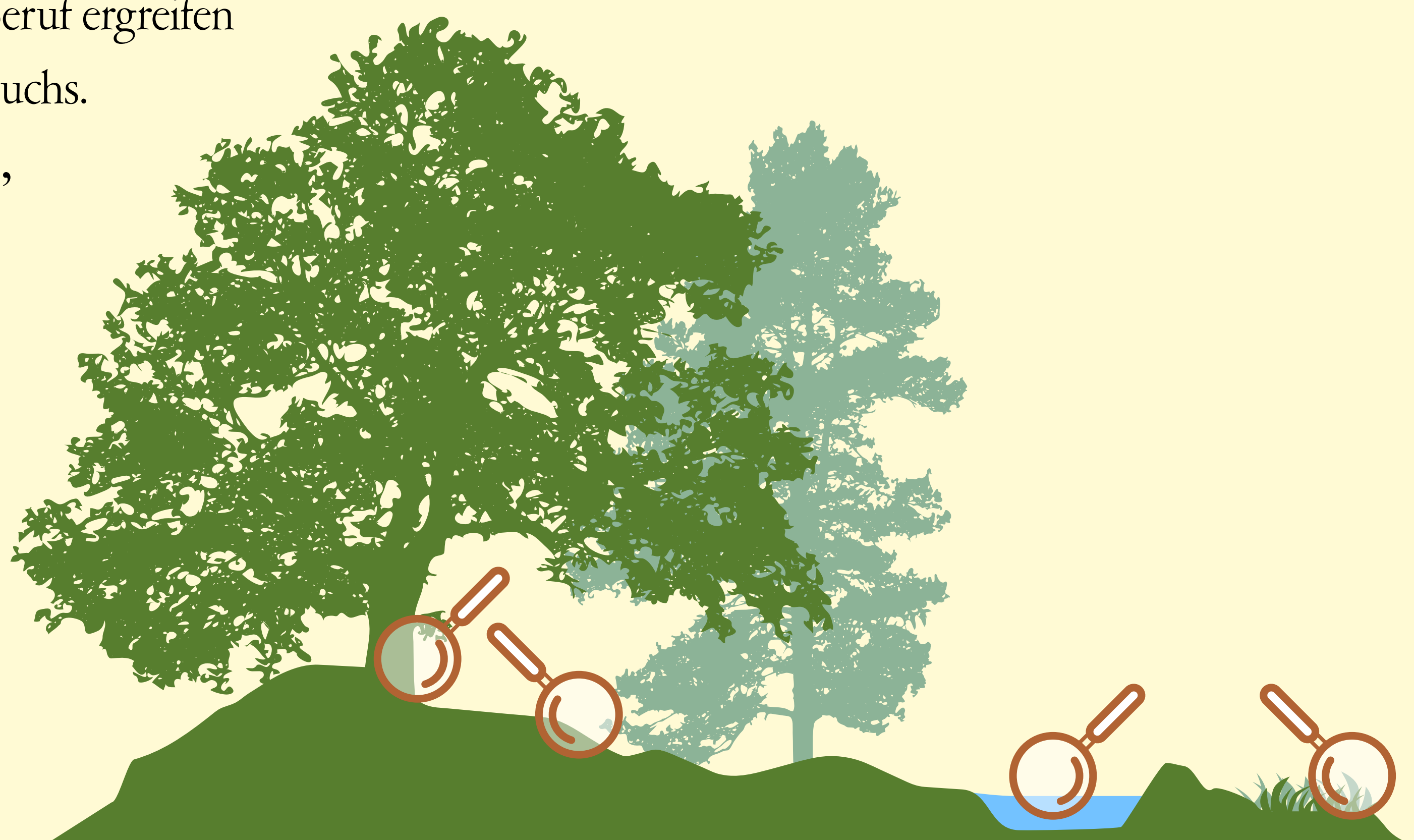
Nicht nur die Arten sterben aus, sondern auch die Artenkenner!

Museen mit ihren Sammlungen sind das letzte Reservat der Taxonomie: Sie beschäftigen die meisten der noch vorhandenen Artenkenner und beherbergen entscheidende Daten über das Vorkommen von Arten. Für



Anzahl der Arten im Größenvergleich
Säugetiere | Moos-, Farn- und Samenpflanzen | Insekten

die Ausbildung einer neuen Generation von Artenkennern sind aber auch die Hochschulen wichtig. Mit der Gründung von KomBioTa, dem „**Kompetenzzentrum für Biodiversität und integrative Taxonomie**“, hat das Land Baden-Württemberg eine einmalige Institution geschaffen, in der durch Zusammenarbeit von Naturkundemuseen und Universitäten die Taxonomie als Wissenschaft gefördert und neue Artenkenner ausgebildet werden sollen.



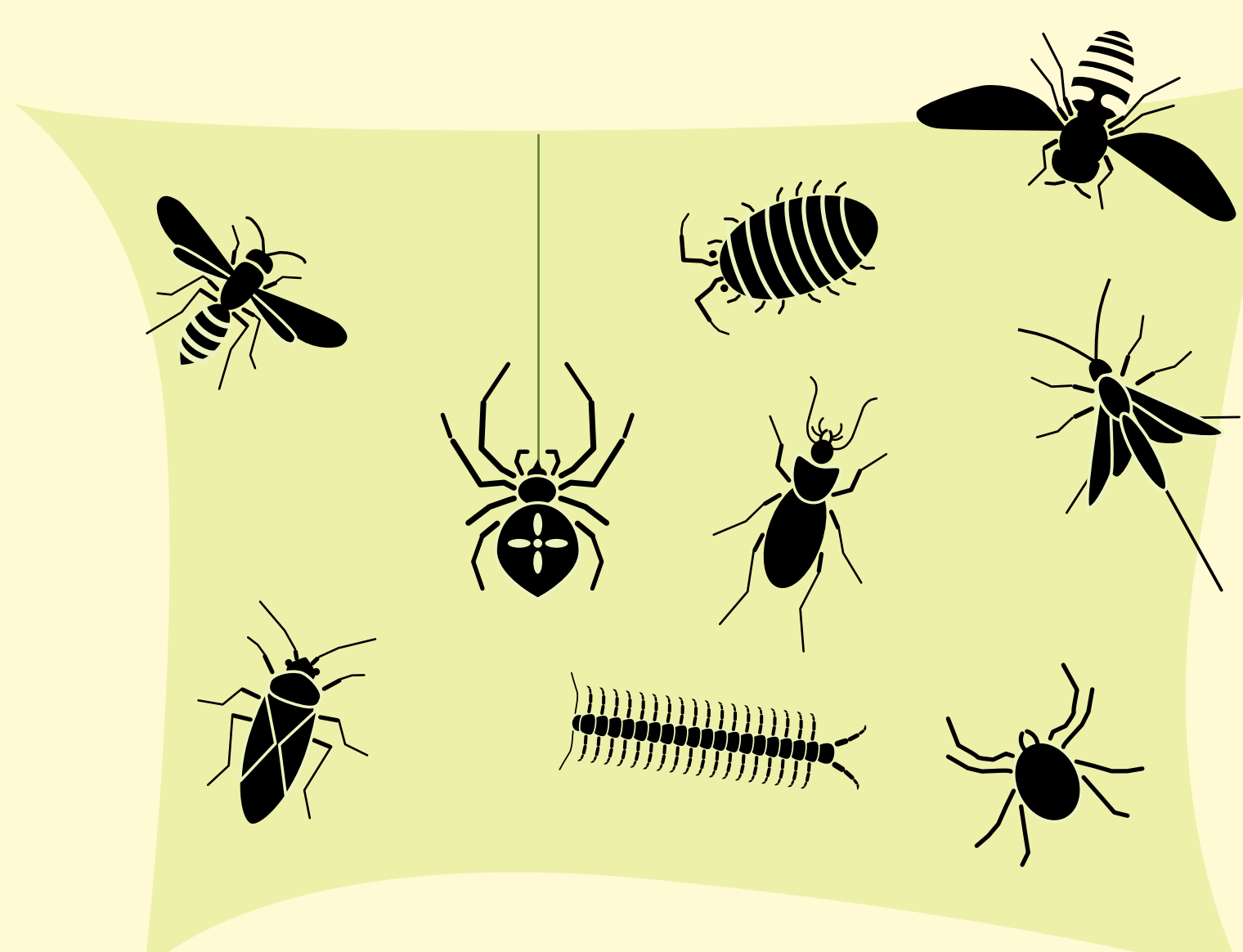
Für Einsteiger: Schauen Sie genau hin... welche Arten finden sich in einer Wiese, an einem Baum, unter einem Stein, unter der Rinde eines toten Baumes, in einer Pfütze, am See, am Bach?

Für Interessierte: Werden Sie Artenkenner. Stöbern Sie auf den Seiten der Umweltakademie, den Staatlichen Naturkundemuseen Karlsruhe und Stuttgart und des Kompetenzzentrums zur Biodiversität und integrativen Taxonomie zu Informationsangeboten, Lern- und Bestimmungshilfen zu den Artengruppen, die Sie besonders interessieren.

Für Experten: Sind Sie bereits ein Artenkenner? Dann geben Sie Ihr Wissen weiter und wenden Sie es an – werden Sie aktiver Citizen Scientist!

Mitmäcch-Rätsel

Welche der hier sichtbaren Lebewesen sind keine Insekten?





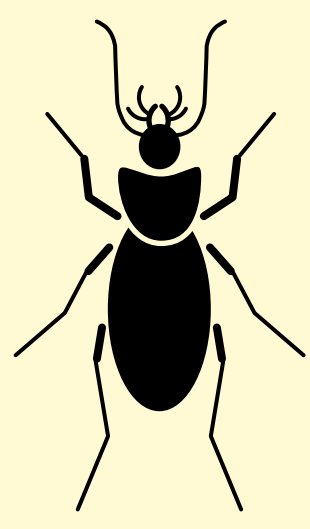
Gemeiner Weichkäfer



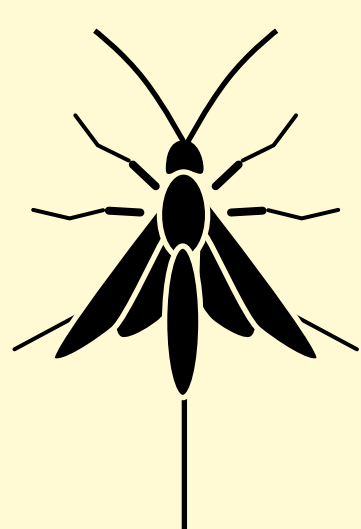
Kaisermantel

Lösung

Diese Lebewesen sind Insekten:



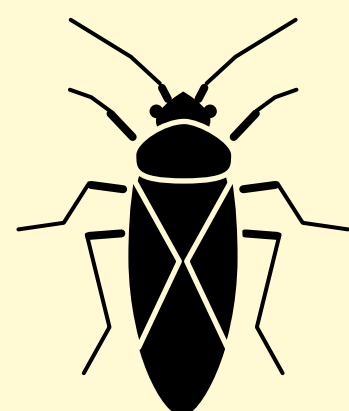
Laufkäfer



Schlupfwespe



Feldwespe

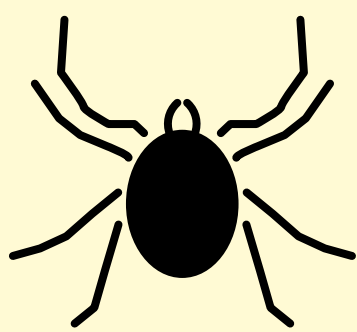


Wanze

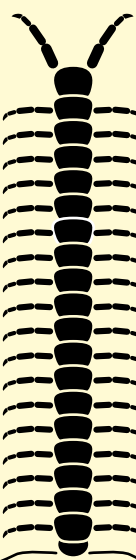


Schwebfliege

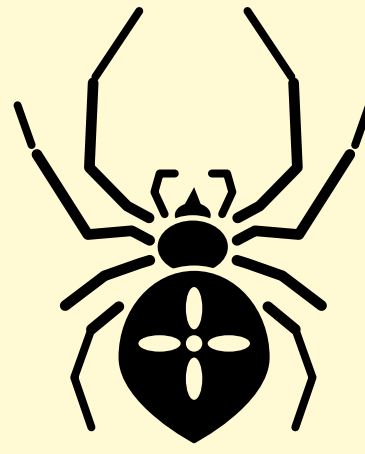
Diese Lebewesen sind keine Insekten:



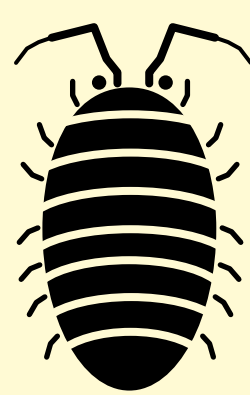
Zecke
(Spinnentier)



Tausendfüßler
(Tausendfüßler)



Kreuzspinne
(Spinnentier)



Assel
(Krebstier)



Unsere schlaue Maus
(Säugetier)